

Spielform «Kein unfaires Verhalten im Sport»





Aktion

Miteinander: 2 Spieler stehen nebeneinander und halten die Arme ineinander «eingeschlaucht». Beide haben einen Ball, den es mit den Füßen zu führen gilt. Zusammen versuchen sie als Team, ohne sich loszulassen eine vorher abgesteckte Strecke oder einen Parcours von ca. 20 m in möglichst kurzer Zeit zu absolvieren.

Gegeneinander: Die gleichen 2 Spieler stehen sich gegenüber und halten die Arme ineinander «eingeschlaucht». Hinter ihnen liegt je ein Ball jeweils in 1 m Abstand, den es mit den Füßen zu erhaschen gilt. Dabei halten sich die Gegner mit der «Armschlaufe» zurück. Wer gewinnt?

Lebenskompetenz fördern: Umgang mit Gefühlen

Schritt 1 – Beobachten (Wahrnehmung)

- Griff jemand zu unfairen Mitteln, um das Duell zu gewinnen?
- Hat jemand das Spiel an sich als grob und aggressiv empfunden?

Schritt 2 – Beurteilen (Besprechung)

- Wie könnt ihr mit den starken Gefühlen eurer Gegner umgehen?
- Wer von euch reagiert sofort auch mit aggressivem Verhalten?
- Wem gelingt es leicht, besonnen zu bleiben?
- Wie könnt ihr auf aggressives Verhalten gut reagieren?
- Warum können auch Spiele mit hartem Körperkontakt fair sein?

Schritt 3 – Beraten (Handlungsalternative)

- Wie könnt ihr die zunehmende Aggressivität des Gegners ansprechen?
- Angenommen, ihr selbst seid immer aufbrausend, wenn ihr euch ärgert. Wie könnt ihr im Team eine gute Lösung finden? Wem gelingt es leicht, auch in aufwühlenden Situationen klaren Kopf zu bewahren? Wer kann die Rolle des «Beruhigers» übernehmen?

Schritt 4 – Begleiten (Anwendung)

- Beobachte als Leiter, ob die Jugendlichen ihr Handeln im Alltag aufgrund des Gespräches verändert haben. Wenn nicht, sprich sie bei Gelegenheit nochmals darauf an.

Schritt 5 – Zurück zu Schritt 1



Lebenskompetenzen, die mit dieser Spielform gefördert werden:

Weitere Informationen unter <https://www.coolandclean.ch>